



Stadt Köln

Starke Frauen. Starkes Köln.



Internationaler Frauentag

**11. März 2023, 14 – 18 Uhr
Gürzenich**

www.ift.koeln





Workshops, Fachvorträge & Co.

14:30 Uhr

„Was ich an habe...“ — Ausstellungseröffnung im Lichthof des Rathaus (Spanischer Bau)

Gläserne Decken, ausbleibende Beförderungen, ungleicher Lohn bei gleicher Arbeit, Kündigung aufgrund von Schwangerschaft, sexistische Kommentare, konstant unterschätzt werden und Kompetenzen abgesprochen bekommen – die Liste von Ungerechtigkeiten und Diskriminierungen, welchen Frauen im Laufe ihrer Karrieren begegnen, ist lang.

Die Wanderausstellung „Was ich an habe...“ nimmt die strukturelle Diskriminierung im Feld von Beruf und Karriere in den Blick. Es geht um Geschichten von Frauen, die aufgrund ihres Geschlechts auf Hürden und Grenzen am Arbeitsplatz stoßen. Die Ausstellung möchte diese Geschichten erzählen und aufzeigen, auf welcher vielfältigen Weise Frauen in der Berufswelt klein gehalten werden. Gleichzeitig möchte die Ausstellung Frauen zu Wort kommen lassen, die sich zur Wehr setzen und trotz Hindernissen ihren Weg erfolgreich beschreiten.

Ausstellerin: Beatrix Wilmes

Planung, die für alle passt: Stadt – Quartier, Grün – Raum, Straße – Platz. Wie gerecht sind sie geteilt?

Wie sind in einer Stadt Grünräume, Freiräume, Platzräume verteilt? Wer genießt welchen Zugang zu welchen Orten?

Und warum lohnt sich gendersensible Planung? Anlass ist der Beschluss des Gleichstellungsausschuss aus Dezember 2022, eine gendersensible Vorgehensweise als Querschnittsaufgabe in allen Bereichen der Planung und Stadtentwicklung einzuführen. In dem Workshop soll diskutiert werden, welcher Bedarf besteht, welche Möglichkeiten Gender Planning eröffnet und wo die Grenzen liegen.

Referentinnen: Dipl.-Ing. Arch. Anne Luise Müller, Städtebauarchitektin, Amtsleiterin a. D. Stadtplanungsamt Köln, mit Unterstützung von Teresa De Bellis-Olinger, Ratsfrau und Vorsitzende des Ausschusses für die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Lena Zlonicky, Stellvertretende Amtsleitung Stadtplanungsamt Köln

16 Uhr

Frauen (nicht) in Führung – von der Regisseurin bis zur ersten Geige. Zahlen und Gedanken.

Frauen sind noch immer nicht entsprechend ihrer Qualifikationen gleichberechtigt in Führungspositionen angekommen. Das Problem ist ein gesamtgesellschaftliches, aber leider in Kultur und Medien noch gravierender als beispielsweise in der Wirtschaft. Cornelia Kunkat gibt einen Überblick über die Lage in diversen Kultursparten und erklärt, welche Hürden weiterhin genommen werden müssen, damit Parität erreicht werden kann.

Referentin: Dr. Cornelia Kunkat, Referentin für Kultur und Medien, Deutscher Kulturrat e. V.

Wechseljahre reloaded

In den letzten Jahren beginnen die Tabus um die Wechseljahre zu fallen. In der Arbeitswelt herrscht jedoch noch weitgehende Ignoranz und der Anspruch, Frauen hätten sich anzupassen. Aber Frauen sind es leid, die reproduktiven Bürden allein zu tragen – Kinderkriegen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. So wie Frauen in der Arbeitswelt während der Schwangerschaft Schutz zusteht, so wie junge Feministinnen kostenlose Menstruationsartikel fordern, so verlangen berufstätige Frauen heute, dass ihren spezifischen Befindlichkeiten während der Wechseljahre in der Arbeitswelt Rechnung getragen wird: Auch Männer sollen über Wechseljahre Bescheid wissen, sich blöde Bemerkungen sparen und stattdessen Sensibilität entwickeln. Keine Frau sollte sich ihrer Hitzewallungen schämen müssen! Nach einer schlaflosen Nacht braucht sie, statt übler Nachrede wegen schlechter Laune, Verständnis für ihre Situation.

Dieser Workshop orientiert sich an den Fragen und Bedürfnissen der Teilnehmenden: medizinische und psychosoziale Informationen, Austausch und Vernetzung zum Thema betriebliche Gesundheit.

*Referentin: Dr. med. Maria J. Beckermann, Frauenärztin,
Psychotherapeutin*

Rahmenprogramm 14 – 18 Uhr

Markt der Möglichkeiten

Seit mehr als zehn Jahren koordiniert der Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen (AKF) den „Markt der Möglichkeiten“. Besucher*innen und Aussteller*innen schätzen die gute Atmosphäre, die Bandbreite der Informationen sowie die Kooperationsmöglichkeiten, die sich durch den direkten Austausch ergeben.

Netzwerkcafé

Für den knurrenden Magen und den notwendigen Koffein-Kick steht den Besucher*innen ein Netzwerk-Café im Großen Saal mit kostenlosem Kaffee und Kuchen zur Verfügung.

Bühnenprogramm

Um 14 Uhr wird die Veranstaltung offiziell durch Oberbürgermeisterin Henriette Reker eröffnet. Jeweils zur vollen Stunde gibt es auf der Bühne im Großen Saal zudem eine kurze musikalische Darbietung.

Kinderbetreuung

Damit Sie in Ruhe unsere Angebote wahrnehmen können, organisieren wir auf Anfrage hin gerne eine kostenlose Kinderbetreuung für Sie vor Ort. Bitte nehmen Sie hierzu bis spätestens Mittwoch, den 1. März, Kontakt zu uns auf.

Sonderveranstaltung am 16.3., 18 – 19:30 Uhr, Rautentrauch-Joest- Museum

„Gesundheit hat ein Geschlecht! Was ist dran an Gendermedizin?“

Sie ist anders, er auch! Lassen Sie uns gemeinsam mit Vorurteilen aufräumen und bekommen Sie Einblicke in die biologischen und gesellschaftlich bedingten Unterschiede zwischen Frauen und Männern im Hinblick auf Gesundheit und Krankheit.

Die Veranstaltung findet im FORUM VHS im Rautenstrauch-Joest-Museum, statt.

Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.

Referentin: Dr. Christiane Groß, M.A., Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes e.V.

Die Veranstaltung am 11.3. im Gürzenich ist ein Gemeinschaftsprojekt des „Aktionsbündnis IFT“:

- Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern
- Arbeitskreis Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte Köln
- Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen (AKF)
- BPW-Germany Club Köln e. V.
- Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e. V.
- DGB Stadtfrauenausschuss Köln-Bonn
- Lila in Köln, Bündnis autonomer Frauenprojekte gegen Gewalt
- Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF)
- Bündnis 90/Die Grünen Köln
- CDU Frauen Union
- Liberale Frauen Bezirksverband Köln
- Linke sozialistische Arbeitsgemeinschaft Frauen Köln (LISA)

Kontakt

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin
Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern
Willy-Brandt-Platz 3
50679 Köln
T: 0221 221-26472
gleichstellungsamt@stadt-koeln.de



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung
Zentrale Dienste der Stadt Köln

13-C/034-23/03/02.2023